

Anwendungshilfe zur Veröffentlichung der EDIFACT-Nachrichtenformate für den zukünftigen Zugang zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH zur Belieferung mit Traktionsenergie

Stand: 29.06.2026

DB Energie GmbH

Regulierungsmanagement /
Servicecenter Abrechnung (I.EFN)

Kleyerstraße 25
60326 Frankfurt (Main)

Version 1.5 - 29.06.2026

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
2 Ergänzende Informationen zur Bahnstrom GPKE / WiM / MaBiS	5
2.1 Anpassungen an den bestehenden EDIFACT-Formaten	5
2.1.1 Aufnahme eines Qualifiers für Bahnstrom-Marktpartner-IDs	5
2.1.2 Messstellenbetreiber im Bahnstrom	6
2.1.3 Adresse der Leistungserbringung	6
2.1.4 Ergänzung zum Transaktionsgrund	7
2.2 Gleichzeitige Anmeldung von Entnahme- und Einspeise-MaLo	7
2.3 Zukünftiges Vorgehen	8
3 Besonderheiten in der Netznutzungsabrechnung	9
3.1 Übermittlung von Werten zu virtuellen Entnahmestellen	9
3.2 Übermittlung der Lieferscheine	9
3.3 Übermittlung der Netznutzungsrechnung	9
3.4 Regelungen zu Produktpaketen bei Lieferbeginn und Bestellung	10
4 Besonderheiten in der MaBiS	11
4.1 BNB in der Rolle des VNB und BIKO	11
4.2 Abweichende MaBiS Fristen im Bahnstromnetz	11
5 Informationen zu den Entscheidungsbäumen	12
5.1 Entscheidungsbäume zu Use Case Neuanlage	12
5.2 Entscheidungsbäume zu Use Case Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung	12
5.3 Entscheidungsbäume zu Use Case Netznutzungsabrechnung	12
5.4 Entscheidungsbäume zu Use Case Geschäftsdatenanfrage	12
6 Anwendungsfragen aus dem Markt	14
6.1 Anwendungsfragen zu übergreifenden Änderungen	14
6.2 Anwendungsfragen zu GPKE Teil 2 - Fokus Zuordnungsprozesse	14
6.2.1 Use Case Kündigung	14
6.2.2 Use Case Lieferbeginn	14
6.2.3 Use Case Ersatz-/Grundversorgung	14
6.2.4 Use Case Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu erzeugender Marktlotation (Fall 3)	14
6.2.5 Use Case Lieferende von LF an BNB	15
6.2.6 Use Case Lieferende von BNB an LF	15
6.2.7 Use Case Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung	15

6.2.8 Use Case Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung	15
6.2.9 Use Case Bestellung einer Änderung von Abrechnungsdaten von LF an NB	15
6.2.10 Use Case Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte	15
6.2.11 Use Case Übermittlung Preisblatt NB an LF	15
6.2.12 Use Case Netznutzungsabrechnung	15
6.3 Anwendungsfragen zu GPKE Teil 3 – Fokus Konfiguration und Steuerbefehle	16
6.3.1 Use Case Übermittlung der Übersicht der Definitionen des NB durch den NB	16
6.3.2 Use Case Übermittlung einer Definition des NB durch den NB	16
6.3.3 Use Case Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB	16
6.3.4 Use Case Reklamation einer Definition des NB	16
6.4 Anwendungsfragen zu GPKE Teil 4 – Fokus Stammdatenprozesse	16
6.4.1 Use Case Stammdatenänderung vom BNB (verantwortlich) ausgehend	16
6.4.2 Use Case Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend	16
6.4.3 Use Case Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend	16
6.4.4 Use Case Bestellung zur Stammdatenänderung an BNB (verantwortlich)	16
6.4.5 Use Case Bestellung zur Stammdatenänderung an LF (verantwortlich)	17
6.4.6 Use Case Geschäftsdatenanfrage	17
6.5 Anwendungsfragen zu WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten	17
6.5.1 Use Case Aufbereitung und Übermittlung von Werten	17
6.5.2 Use Case Übermittlung der Berechnungsformel	17
7 Inhaltlicher Hinweis	18
8 Änderungshistorie	19

1 Einleitung

Aufgrund der Besonderheiten im Bahnstromnetz für die Belieferung mit Traktionsenergie mussten die in der Energiewirtschaft marktüblichen Vorgaben zur Marktkommunikation teilweise ergänzt oder angepasst werden. Gemeinsam mit dem "Einführungsszenario zur Regelung des Zugangs zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH" wurde am 30.06.2025 das Dokument „Veröffentlichung der GPKE-Nachrichtenformate für den zukünftigen Zugang zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH“ veröffentlicht. Als Ergänzung zu dem o.g. Dokument stellt die DB Energie GmbH mit diesem Dokument die notwendigen Anpassungen an den im Bahnstrom relevanten EDIFACT-Nachrichten auf Segmentebene in übersichtlicher Form zur Verfügung. Die zugehörigen Anwenderhandbücher werden derzeit durch die DB Energie in enger Abstimmung mit dem BDEW und der EDI@Energy erstellt und nach deren Fertigstellung veröffentlicht. Insofern kann das vorliegende Dokument noch Änderungen unterliegen und stellt somit lediglich eine informative Bereitstellung von Detailinformationen zu den im Bahnstrom relevanten Nachrichtenformaten dar.

2 Ergänzende Informationen zur Bahnstrom GPKE / WiM / MaBiS

Ergänzend zu der „Veröffentlichung der EDIFACT-Nachrichtenformate für den zukünftigen Zugang zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH“ in der jeweils aktuellen Fassung sollen in diesem Kapitel die EDIFACT-Anpassungen detaillierter dargestellt werden. Ebenso wird das zukünftige Vorgehen zur Erstellung Pflege der bahnstromspezifischen Dokumente im Kapitel 2.32.3 skizziert.

2.1 Anpassungen an den bestehenden EDIFACT-Formaten

Im Kapitel 2.1 der „Veröffentlichung der EDIFACT-Nachrichtenformate für den zukünftigen Zugang zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH“ wurden die übergreifenden Änderungen bereits beschrieben. Deren Auswirkungen auf die verschiedenen EDIFACT-Formate sind in den folgenden Tabellen jeweils kurz dargestellt.

2.1.1 Aufnahme eines Qualifiers für Bahnstrom-Marktpartner-IDs

Beschreibung	Erläuterung	Segment	Betroffene Prüf-IDs	Hinweise
Aufnahme eines Qualifiers für Bahnstrom-Marktpartner-IDs	Im Bahnstrombereich werden durch die DB Energie GmbH eigene Marktpartner-IDs vergeben, welche bei Nicht-Vorhandensein einer ID der Energie Codes und Services GmbH (BDEW-Codes) oder der GS1 (GLN-Codes) im Bahnstrom verwendet werden können.	SG2 NAD3055	Übergreifend, zusätzlich sind die in dieser Tabelle unten aufgeführten Prüf-IDs zu beachten	Beantragung eines entsprechenden Codes zur Anwendung im Rahmen der EDIFACT-Nachrichtenformate aktuell noch nicht abgeschlossen. Hinweis: In den Nachrichten mit den Prüf-IDs 13015 und 13016 werden 2 Segmente verwendet.
		UNB 0007	13025, 13006, 13015, 13016	
		SG1 NAD3055	21035, 21047	
		SG3 NAD3055	19123	

2.1.2 Messstellenbetreiber im Bahnstrom

Beschreibung	Erläuterung	Segment	Betroffene Prüf-IDs	Hinweise
Messstellenbetreiber im Bahnstrom	Gemäß der „Festlegung zur Regelung des Zugangs zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH“ obliegt die Messwertaufbereitung sowie die form- und fristgerechte Datenübertragung nach Maßgabe des MsbG unabhängig von der eingesetzten Messtechnik dauerhaft dem Bahnstromnetzbetreiber. Entsprechend ist im Rahmen der EDIFACT-Marktkommunikation der BNB mit seiner Marktpartner-ID anstelle des MSB anzugeben.	SG10 CAV1131	55002, 55013, 55078, 55602, 55603, 55616, 55622, 55607	Die Marktpartner-ID des BNB lautet „1900100370007“.
		UNB 0004	13025	
		SG2 NAD 3039	17102	
		UNB 0010	13006	

2.1.3 Adresse der Leistungserbringung

Beschreibung	Erläuterung	Segmente	Betroffene Prüf-IDs	Hinweise
Adresse der Leistungserbringung	Im Bahnstrombereich verfügen die virtuellen Entnahmestellen (vEns) bzw. deren zugeordnete Marktllokationen über keinen realen Ort der Leistungserbringung. Die Segmente sind, wenn es sich um eine Belieferung mit Traktionsenergie für eine virtuelle Entnahmestelle (vEns) handelt, entsprechend der folgenden Daten zu füllen: • Straße und Hausnummer: Bahnstromnetz der DB Energie 999	• SG2 NAD3042 • SG2 NAD3164 • SG2 NAD3151 • SG2 NAD3207	31002, 31004, 55600, 55601, 55616, 55622,	

Beschreibung	Erläuterung	Segmente	Betroffene Prüf-IDs	Hinweise
	- Ort: Frankfurt (Main) - Postleitzahl: 60326 - Ländername: DE			

2.1.4 Ergänzung zum Transaktionsgrund

Beschreibung	Erläuterung	Segmente	Betroffene Prüf-IDs	Hinweise
Ergänzung zum Transaktionsgrund	Im Bahnstrombereich handelt es sich bei erzeugenden Marktlifikationen einer vEns zur Belieferung mit Traktionsenergie immer um nicht tranchierte Nicht-EEG/Nicht KWKG-Marktlifikationen. Daher findet hier nur der Fall 3 gem. SD der GPKE Teil 2 (Fokus Zuordnungsprozesse) Anwendung.	SG4 STS 9013	55608, 55609	

2.2 Gleichzeitige Anmeldung von Entnahme- und Einspeise-MaLo

Die besondere Stammdatenkonstellation der Entnahmestellen im Bahnstromnetz macht es notwendig, den Netzbezug (Entnahme) und die Rückspeisung aus elektrischem Bremsen in getrennten Marktlifikationen abzubilden. Diese müssen jedoch zwangsweise jeweils zeitgleich im Lieferverhältnis desselben Lieferanten stehen. Daher sind gleichlaufende Anmeldungen beider Marktlifikationen erforderlich. Der Lieferant hat dafür Sorge zu tragen, dass beide Anmeldungen korrekt initiiert und erfolgreich abgeschlossen werden. Ausnahmen davon bilden die Use Cases „Ersatz-/Grundversorgung“ und „Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlifikation“, welche durch den BNB zu initiieren und entsprechend nachzuverfolgen sind.

2.3 Zukünftiges Vorgehen

Zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments befinden sich die DB Energie GmbH, die Bundesnetzagentur und der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. im finalen Austausch über das künftige Vorgehen im Rahmen der EDIFACT-Dokumente für den Bereich Bahnstrom. Daher sind die folgenden Erläuterungen als aktueller Arbeitsstand zu betrachten und können zwangsläufig keine finalen Aussagen beinhalten.

Um eine Standardisierung neben dem Strom- und dem Gasbereich auch im Bereich Bahnstrom zu erreichen, soll ein eigenes EDIFACT-Dokumentenset für den Bahnstrom-Bereich etabliert werden. Dieses soll zukünftig durch die DB Energie GmbH in enger Abstimmung mit der Bundesnetzagentur und dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. bzw. dessen zuständigen Arbeitsgruppen erstellt und zukünftig aktualisiert werden. Orientiert wird sich dabei am bekannten Vorgehen im Strom- und Gasbereich.

3 Besonderheiten in der Netznutzungsabrechnung

Aus Kapitel 2.2.8 des „Einführungsszenarios zur Regelung des Zugangs zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH“ geht hervor, dass neben der Malo-ID für die Entnahme eine zusätzliche Malo-ID für die Rückspeisung eingeführt wird. Die Besonderheit der Verbindung der Entnahme-MaLo mit der Einspeise-MaLo im Bahnstrombereich wirkt sich auf die Rechnungsstellung zu einer virtuellen Entnahmestelle über die Entnahme-MaLo als Bezugspunkt der Netznutzungsabrechnung aus, welche in diesem Kapitel gesondert betrachtet werden soll.

Sämtliche bereits in Kapitel 2.1 beschriebenen Anpassungen sind davon unabhängig selbstverständlich zu berücksichtigen.

3.1 Übermittlung von Werten zu virtuellen Entnahmestellen

Wie bereits in Kapitel 2.1.1 der „Veröffentlichung der EDIFACT-Nachrichtenformate für den zukünftigen Zugang zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH zur Belieferung mit Traktionsenergie“ beschrieben, sind die ermittelten Energiewerte durch den Bahnstromnetzbetreiber zu übermitteln. Dies geschieht auf MaLo-Ebene, wobei **die Übermittlung der Entnahme- und Einspeise-Werte unter Berücksichtigung der Anforderungen des MSCONS Anwendungshandbuchs in einer Nachricht erfolgt.**

3.2 Übermittlung der Lieferscheine

Wie in Kapitel 3.3 noch detaillierter beschrieben wird, findet die Rechnungsstellung nur auf Ebene der Entnahme-MaLo statt. Entsprechend erfolgt **der Versand der Lieferscheine ebenfalls nur auf Ebene der Entnahme-MaLo.** Die Werte der Rückspeisung und die vergütungsberechtigte Rückspeisung können aus den übermittelten Tageslastgängen zur Einspeise-MaLo und dem Abrechnungsstatus ermittelt werden. Auf den Versand der Lieferscheine auf Ebene der Einspeise-MaLos wird verzichtet.

3.3 Übermittlung der Netznutzungsrechnung

Im Anschluss an die Übermittlung des Lieferscheins erfolgt der Versand der Netznutzungsabrechnung. Die Netznutzungsabrechnung bezieht sich dabei immer auf die Entnahme-MaLo des Konstrukts der virtuellen Entnahmestelle (vEns). **Für die Einspeise-MaLo wird keine separate Abrechnung verschickt.**

Die abrechnungsrelevanten Werte der Einspeise-MaLo werden im Rahmen der Netznutzungsabrechnung der Entnahme-MaLo über die Artikel-ID 1-01-4-002 zugeordnet und so in der Abrechnung berücksichtigt.

Hinweis:

Sofern ANu-vEns Zahler der Netznutzungsabrechnung ist, erfolgt auf den Versand einer Ablehnung der Netznutzungsabrechnung per REMADV durch den ANu-vEns an den BNB bei Abweisung dieser Ablehnung kein Versand einer COMDIS vom BNB an den ANu-vEns. In diesen Fällen stößt der BNB die bilaterale Klärung an.

Ist der Lieferant Zahler der Netznutzung erfolgt bei Abweisung der Ablehnung einer Netznutzungsabrechnung durch den BNB der Versand einer entsprechenden COMDIS an den Lieferanten.

3.4 Regelungen zu Produktpaketen bei Lieferbeginn und Bestellung

Im Zusammenhang mit der Ausgestaltung der Produktpakete wird auf die parallel veröffentlichte „Traktionsstrom Codeliste der Konfigurationen“ mit den im Traktionsstrom verwendbaren verwiesen.

4 Besonderheiten in der MaBiS

Analog zu den vorherigen Kapiteln sollen im Rahmen des Kapitels 4 ergänzende Informationen zur MaBiS bereitgestellt werden.

4.1 BNB in der Rolle des VNB und BIKO

Gemäß Kapitel 1.5.2 der „Anlage 1: Bahnstrom-Zugangsprozesse der Festlegung BK6-19-016“ der Bundesnetzagentur vom 27.06.2022 erfüllt der BNB in Personalunion in den Geschäftsprozessen der MaBiS die energiewirtschaftlichen Markttrollen eines VNB und BIKO. Deshalb erfolgt nach den MaBiS-Standardprozessen die Kommunikation zwischen den Marktpartnern mit zwei Marktpartner-IDs. Laut den Angaben des Kontaktdatenblattes 16,7-Hz-Bahnstromnetzbetreiber findet im Rahmen der VNB-Prozesse die Kommunikation mit der Marktpartner-ID „1900100370007“ und in der Rolle des BIKO mit der Marktpartner-ID „9911708000005“ statt.

4.2 Abweichende MaBiS Fristen im Bahnstromnetz

In den Geschäftsprozessen der MaBiS sind Fristen definiert, die auch laut der Festlegung BK6-19-016 der Bundesnetzagentur für den Bahnstrombereich vollumfänglich mit wenigen Ausnahmen gelten. Die BNetzA merkt im Kapitel 1.5.2 der Festlegung an, dass die späteste Frist für den Erstaufschlag der abrechnungsrelevanten Bilanzkreissummenzeitreihen aufgrund bahnstromspezifischer Datenlieferung zeitlich nach hinten auf den 18. WT nach LM verschoben wurde. Zusätzlich wurde die späteste Frist für den Versand der Bilanzkreisabrechnung vom 42. WT nach LM auf den 47. WT nach LM verlegt. Der BNB bildet in der Rolle des BIKO auf Grundlage der Daten der BKA aus dem 50Hz Strombereich eine eigene Ausgleichsenergiepreiszeitreihe für den Bahnstrombereich. Aus diesem Grund kann die Ausgleichsenergiepreiszeitreihe erst zum 42. WT gebildet werden und nicht nach den Regeln der MaBiS zum 20. WT nach LM. Der Versand der Ausgleichsenergiepreiszeitreihe erfolgt vor der Erstellung der BKA bis spätestens 47. WT nach LM.

5 Informationen zu den Entscheidungsbäumen

Die bekannten Entscheidungsbäume des BDEW finden entsprechend der jeweils aktuell veröffentlichten Version Anwendung. Abweichungen davon sind in den folgenden Kapiteln je Use Case dargestellt.

5.1 Entscheidungsbäume zu Use Case Neuanlage

Entfällt.

5.2 Entscheidungsbäume zu Use Case Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung

Im Prüfschritt 16 des Entscheidungsbaums E_0456 ist die vorherige Übermittlung des Statusbeleges und des Abrechnungsstatus durch den BNB zu prüfen.

Im Prüfschritt 21 des Entscheidungsbaums E_0456 ist das im Lieferschein enthaltene Leistungsmaximum gegen die zuvor vom BNB durch den Statusbeleg übermittelten Werte für die Entnahme-MaLo zu prüfen.

Im Prüfschritt 22 des Entscheidungsbaums E_0456 ist die im Lieferschein enthaltene Energiemenge gegen die zuvor vom BNB durch den Abrechnungsstatus übermittelte Summe der Energiemengen für die Entnahme-MaLo zu prüfen.

5.3 Entscheidungsbäume zu Use Case Netznutzungsabrechnung

Im Entscheidungsbaum „E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen“ ist im Schritt 651 im Falle der Antwort „Nein“ auf den neuen Prüfschritt 654 zu wechseln.

Zusätzlich sind die folgenden Prüfungsschritte zu beachten.

654	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-01-4 zugehörig ist?	Ja → 655		
		Nein → 660		
655	Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, den Mengen des Abrechnungsstatus?	Ja → 665		
		Nein → 665	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: In der Antwort zum Schritt 655 ist der Fehler als „Berechnungsfehler Rückspeisung“ zu beschreiben.

Der Entscheidungsbaum „E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen“ ist analog zu verwenden.

5.4 Entscheidungsbäume zu Use Case Geschäftsdatenanfrage

In den Schritten 480, 485, 665 und 670 der Entscheidungsbäume E_0406 und E_0407 wird auf den Messstellenbetreiber (MSB) verwiesen. Wie bereits in Kapitel 2.1.1 der Veröffentlichung der GPKE-Nachrichtenformate für den zukünftigen Zugang zum Bahnstromnetz der DB Energie

GmbH dargestellt, wird die Rolle des MSB durch den Bahnstromnetzbetreiber (BNB) erfüllt. Entsprechend ist in den Prüfschritten jeweils der MSB durch den BNB zu ersetzen.

Der Prüfschritt 1 des Entscheidungsbaums E_0442 ist zu ignorieren, da der Geschäftsprozess „Reklamation von Werten beim MSB“ im Bahnstrom nicht vorgesehen ist. Es ist mit dem Prüfschritt 2 des Entscheidungsbaums zu beginnen.

6 Anwendungsfragen aus dem Markt

In diesem Kapitel werden häufige Umsetzungsfragen aus dem Bahnstrommarkt dargestellt und mit Hilfe von Beispielen beantwortet. Die Kapitelstruktur orientiert sich an dem Kapitel 2 der „Veröffentlichung der EDIFACT-Nachrichtenformate für den zukünftigen Zugang zum Bahnstromnetz der DB Energie GmbH zur Belieferung mit Traktionsenergie“. Weitere Umsetzungsfragen können jederzeit an Netzzugang-Bahnstrom@deutschebahn.com gestellt werden.

6.1 Anwendungsfragen zu übergreifenden Änderungen

Die übergreifenden Anwendungsfragen werden nicht in diesem Dokument im Detail aufgeführt. Stattdessen wird auf die jeweils aktuellen Veröffentlichungen verwiesen:

- **BNetzA-Festlegung und MaKo-Konsultation**
→ insbesondere der veröffentlichte Umsetzungsfragenkatalog (Stand: 30.06.2025)
- **Aktuelles Bahnstromnetz**
→ insbesondere die bereitgestellten Unterlagen aus den Kundenveranstaltungen zum neuen Netzzugangsmodell

Es wird empfohlen, für aktuelle Fragestellungen stets die jeweils neuesten Versionen dieser Veröffentlichungen zu konsultieren.

6.2 Anwendungsfragen zu GPKE Teil 2 – Fokus Zuordnungsprozesse

Die Anwendungsfragen aus diesem Kapitel orientieren sich an der GPKE Teil 2.

6.2.1 Use Case Kündigung

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.2.2 Use Case Lieferbeginn

Frage: Welche MaLos sind von einer Anmeldung betroffen, welche werden automatisch übermittelt?

Antwort:

Durch den zuständigen Lieferanten sind alle MaLos der verschiedenen vEns aktiv anzumelden.

Beispiel:

Nicht vorhanden.

6.2.3 Use Case Ersatz-/Grundversorgung

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.2.4 Use Case Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu erzeugender Marktlotation (Fall 3)

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.2.5 Use Case Lieferende von LF an BNB

Frage: Welche MaLos sind von einer Abmeldung betroffen, welche werden automatisch übermittelt?

Antwort:

Durch den zuständigen Lieferanten sind alle MaLos der verschiedenen vEns aktiv abzumelden.

Beispiel:

Nicht vorhanden.

6.2.6 Use Case Lieferende von BNB an LF

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.2.7 Use Case Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.2.8 Use Case Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.2.9 Use Case Bestellung einer Änderung von Abrechnungsdaten von LF an NB

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.2.10 Use Case Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.2.11 Use Case Übermittlung Preisblatt NB an LF

Frage: Stehen unterschiedliche Preisblätter je MaLo zur Abrechnung zur Verfügung? Können diese entsprechend aufgezeigt werden?

Antwort:

Nein, es ist nur ein Preisblatt vorhanden. Das jeweils aktuelle Preisblatt ist online abrufbar ([Downloads Netzzugang 16,7 Hz Bahnstromnetz](#)) und wird über das EDIFACT-Nachrichtenformat PRICAT bei Änderungen kommuniziert.

Beispiel:

Nicht vorhanden.

6.2.12 Use Case Netznutzungsabrechnung

Frage: Wie gestaltet sich der Use Case zum Eingang der Netznutzungsabrechnung zu den jeweiligen MaLos?

Antwort:

Grundsätzlich ist der Prozess der Netznutzungsabrechnung gem. den Standards der Energiewirtschaft durchzuführen. Abweichungen davon sind in den Dokumenten "Anwendungshilfe EDIFACT-Nachrichtenformate" und "EDIFACT-Nachrichtenformate" sowie in den bahnstromeigenen AHBs INVOIC, REMADV und COMDIS formuliert, welche unter <https://www.dbenergie.de/dbenergie-de/konsultation-netzzugang-4571134> in ihrer jeweils

aktuellen Version abrufbar sind. Ebenfalls ist dort die aktualisierte Codeliste für den Traktionsstrom (im Speziellen der Artikel-IDs) zu beachten. Der Versand der Netznutzungsabrechnung findet ausschließlich auf Ebene der Entnahme-MaLo einer vEns statt. Sofern eine Rückspeisung auf der Erzeugungs-MaLo vorliegt, wird diese im Rahmen der Netznutzungsabrechnung der Entnahme-MaLo verrechnet.

Beispiel (Stand 05.05.2026):

Für die Entnahme-MaLo 123456789 der vEns XYZ wird eine Netznutzungsabrechnung (Prüf-Identifikator 31002 mit dem Rechnungstyp 13I) als INVOIC durch den Bahnstromnetzbetreiber unter seiner bahnstromspezifischen Marktpartner-ID 1900100370007 (in den Segmenten UNB und NAD) versendet.

Der empfangende Lieferant hat die eingehende INVOIC unter Berücksichtigung des Entscheidungsbaums „E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen“ und den zusätzlichen Schritten 654 und 655 dieser Anwendungshilfe aus Kapitel 5.3 zu prüfen. Im Erfolgsfall ist eine REMADV (Prüf-Identifikator 33001) zu versenden, im Falle einer fehlgeschlagenen Prüfung ist eine REMADV (Prüf-Identifikator 33003 oder 33004) unter Angabe des Ablehngrundes an den Bahnstromnetzbetreiber zu übermitteln.

6.3 Anwendungsfragen zu GPKE Teil 3 – Fokus Konfiguration und Steuerbefehle

Die Anwendungsfragen aus diesem Kapitel orientieren sich an der GPKE Teil 3.

6.3.1 Use Case Übermittlung der Übersicht der Definitionen des NB durch den NB

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.3.2 Use Case Übermittlung einer Definition des NB durch den NB

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.3.3 Use Case Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.3.4 Use Case Reklamation einer Definition des NB

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.4 Anwendungsfragen zu GPKE Teil 4 – Fokus Stammdatenprozesse

Die Anwendungsfragen aus diesem Kapitel orientieren sich an der GPKE Teil 4.

6.4.1 Use Case Stammdatenänderung vom BNB (verantwortlich) ausgehend

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.4.2 Use Case Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.4.3 Use Case Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.4.4 Use Case Bestellung zur Stammdatenänderung an BNB (verantwortlich)

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.4.5 Use Case Bestellung zur Stammdatenänderung an LF (verantwortlich)

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.4.6 Use Case Geschäftsdatenanfrage

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

6.5 Anwendungsfragen zu WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten

Die Anwendungsfragen aus diesem Kapitel orientieren sich an der WiM Teil 2.

6.5.1 Use Case Aufbereitung und Übermittlung von Werten

Frage: Wie viele Lastgänge werden zukünftig versendet seitens DB?

Antwort:

Die sogenannte vEns (virtuelle Entnahmestelle) wird über die Kombination aus je einer Entnahme- und Erzeugungs- (im Bahnstrom Rückspeisungs-) MaLo gebildet. Grundsätzlich ist zu jeder MaLo (Entnahme und Erzeugung) jeweils ein Lastgang pro Tag zu versenden. Dies gilt sowohl für die Auffang-vEns, Basis-vEns und Nutzer-vEns. Durch Korrekturen sind weitere zusätzliche Versendungen möglich.

Beispiel (Stand 05.05.2026):

Für die Marktllokationen 123456789 (Entnahme-MaLo) und 987654321 (Erzeugungs-MaLo) der virtuelle Entnahmestelle XYZ werden am 02.07.2026 die Lastgänge des 01.07.2026 vom Bahnstromnetzbetreiber unter seiner Marktpartner-ID 1900100370007 versendet. In Folge eines Messwertimports durch den ANe-tEns wird am 05.07.2026 für die MaLo 123456789 ein erneuter Lastgangsversand angestoßen.

6.5.2 Use Case Übermittlung der Berechnungsformel

Aktuell keine Anwendungsfragen vorhanden.

7 Inhaltlicher Hinweis

Im Rahmen der Weiterentwicklungen der Prozesse des Zugangs zum Bahnstromnetz unterliegen die veröffentlichten Dokumente regelmäßigen Anpassungen. Die jeweils aktuellen Versionen zur „Festlegung zum Netzzugang und Konsultation zur Marktkommunikation“ sind der Website der DB Energie zu entnehmen:

<https://www.dbenergie.de/dbenergie-de/netzbetreiber/bahnstromnetz/BNetzA-Festlegung-und-Mako-Konsultation>.

Es empfiehlt sich, die aktuelle Version der Dokumente an dieser Stelle vor der Verwendung zu überprüfen.

8 Änderungshistorie

#	Ort	Änderung		Grund der Anpassung
		Bisher	Neu	
10	Kapitel 6 Anwendungsfragen aus dem Markt		Neu hinzugefügt.	